



Foto©: Fotalia

Rundmail Mai 2018

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

„... Alles freut sich der Zeit, die verjüngt und erneut. Widerschein der Schöpfung blüht uns erneuernd im Gemüt. Alles neu, frisch und frei macht der holde Mai.“ heißt es in einem alten Volkslied (H. Adam v. Kamp, 1818). Das wünschen wir allen LeserInnen dieses Rundmails doch von Herzen.

Mit den Filmabenden von BIO AUSTRIA Vorarlberg, den Veranstaltungen von MEHRWERT FÜR ALLE, der Vorarlberger Umweltwoche und den Exkursionsreihen Netzwerk blühendes Vorarlberg, zu den Moorbiotopen etc. gibt es im Mai ein besonders vielfältiges Informations- und Bildungsangebot. Im Bereich Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen empfehlen wir Ihnen den Vortrag der Reihe „Wertvolle Kinder“ sowie die Filmreihe und die Webinare der Initiative „Schule im Aufbruch“. Schön und beachtlich, was im Rahmen dieser Initiative alles entstanden ist.

Ebenfalls hinweisen wollen wir Sie auf die entstehende Plattform „Vermittlung lebendiger Mensch-Natur-Beziehungen: Bienen an Schulen, Schulgärten, naturnahe Gestaltung des schulischen Umfeldes, ...“. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, hier mit zu machen und die Ziele mit zu bewegen. Den Link zum Protokoll des 1. Treffens und ausgesuchte Literaturhinweise zum Thema Schulgärten finden Sie in diesem Rundmail. Gut dazu passt auch der Aufruf des Landes Vorarlberg zum Weltspieltag 2018 mit dem Motto „Lasst uns draußen spielen!“

Inzwischen haben wir auch die Dokumentationen der Veranstaltung vom 27.2.2018 Sinn & Nutzen der blühenden Landschaft (mit Bgm. Martin Summer und Landschaftsarchitektin Simone Kern) sowie den Pressetext samt den Partnerstatements anl. der 7 Jahre Netzwerk blühendes Vorarlberg auf die Website gestellt. Wer uns auch ein so kleines Statement zusenden will, ist herzlich dazu eingeladen.

Einen herzlichen Dank an alle mitwirkenden PartnerInnen und Partnerorganisationen und viel Freude mit der Maienzeit – möge alles neu zum Erblühen kommen.

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

PS: Wer das Rundmail gerne weiterleiten will, findet die aktuelle PDF-Fassung jeweils unter www.bodenseeakademie.at/newsletter.html

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Sa 28. April 2018, 14.00 Uhr bei Rainer Held Schwarzenberg,

Demeter-Präparate selber herstellen

Was wird gemacht: Schafgarbe, Eichenrinde, Löwenzahl und Hornmist aus der Erde holen und aufbereiten für die Lagerung / Kiesel zubereiten, Hörner füllen und eingraben / Hirschblasen mit Schafgarbe stopfen und zum Aufhängen vorbereiten / Bei Bedarf stellen wir auch das Fladenpräparat her.

Veranstalter u. weitere Infos: BIO AUSTRIA Vbg. Hanni Lins 05574/44777.

Mo 7. Mai 2018, 14:00 - 17:30 Uhr, Metzgerei Beck

“Nose to Tail” vom Rind

Für authentische Genüsse, effiziente Fleischverarbeitung und höherer Wertschätzung des Tieres. Eine kulinarische MEHRWERT-Veranstaltung, organisiert von Alexander Kowarc und durchgeführt in Zusammenarbeit mit Bodensee Pure, Metzgerei Beck, Jeremias Riezler von der Walserstuba, dem Schlacht- und Zerlegebetrieb Anton Fetz und dem Grillprofi Tom Heinzle.

Anmeldung erforderlich: mehrwert-fuer-alle.at/veranstaltung/nose-to-tail-vom-rind/

Sollte diese Veranstaltung schon ausgebucht sein, bitte sich einfach in die Interessentenliste einzutragen. Die Termine für Wiederholungsveranstaltungen werden dann rechtzeitig bekannt gegeben.

Do 10. Mai 2018, 19.30 Uhr im Spielboden, Färbergasse 15, 6850 Dornbirn

Filmabend „Das System Milch“

Der aufwändig produzierte Dokumentarfilm zeichnet diese Entwicklung auf mehreren Kontinenten nach und wirft informative Blicke hinter die Kulissen der Milchindustrie.

Veranstalter u. weitere Infos: www.spielboden.at/veranstaltungen/2018/05_mai/das-system-milch#.WuBILX8uCUk

Di 15. Mai 2018, ganztägig auf dem „Lisilishof“ in Meiningen

Bio-Ackerbau Feldtag

Praktikertag mit **Manuel Böhm**, Berater für biologischen Landbau LK Oö – Feldbesichtigung und Erfahrungsaustausch zu Fragen der TeilnehmerInnen, Probleme und vorbeugende Maßnahmen. Das Hauptaugenmerk dieser Veranstaltung liegt auf Dinkel, Braugerste, Mais und Kartoffeln.

Veranstalter, Infos u. Anmeldung: bis spätestens Mi 09. Mai 2018 bei BIO AUSTRIA Vorarlberg, T 05574/44 777 oder E vorarlberg@bio-austria.at; www.bio-austria.at/vorarlberg

Do 17. Mai 2018, 19.30 Uhr im Spielboden, Färbergasse 15, 6850 Dornbirn

Filmabend „1 ha 43 a“ – 6 Versuche sich dem Land zu nähern

Mit einem feinen Sinn für Humor und ihren poetischen Visionen unternimmt die Autorin sechs Versuche, sich ihrem Besitz zu nähern. Indem sie versucht, mit ihrem Feld in Kontakt zu treten, taucht sie tief in die Vergangenheit, die Zukunft und die Verwaltung ein.

Veranstalter u. weitere Infos: www.spielboden.at/veranstaltungen/2018/05_mai/1-ha-43-a-sechs-versuche-sich-dem-land-zu-naehern#.WuBK9X8uCUk

Di 22. Mai 2018, 14:00 - 18:00 Uhr, ElbsHof

Vorarlberger Yak & Spargel

Tourismus trifft Landwirtschaft ... Regionalität als Stärke unserer Tourismusstrategie ...

Um Landwirtschaft und Küche zu vernetzen, lädt MEHRWERT FÜR ALLE in Zusammenarbeit mit Bodensee-Vorarlberg Tourismus zur Besichtigung von zwei außergewöhnlichen landwirtschaftlichen Betrieben ein. Der junge Landwirt Lukas Elbs bewirtschaftet gemeinsam mit seinem Großvater den ElbsHof in Hohenweiler und baut dort Spargel an. Die Familie Hotz-Diem hält am Halden über Lochau 40 Yaks, 60 Freilandhühner, Puten, Schweine und vieles mehr. Ihre Spezialitäten reichen von allerlei Würsten über Eier und hausgemachte Marmeladen bis zu Trockenfrüchten, die sie ab Hof anbietet.

Weitere Infos: <http://mehrwert-fuer-alle.at/veranstaltung/vorarlberger-yak-spargel/>

Anmeldung über Bodensee-Vorarlberg Tourismus: T: 05574/434430

Mo 4. Juni 2018, 14:00 - 18:00 Uhr, Alpe Buchen über Mellau

Natur pur – einzigartiger Geschmack – perfekt für die Umwelt

MEHRWERT-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit Familie Held und GVA Grau- und Braunvieh mit Hörnern, muttergebunden und ohne Krafftutter, ziehen Manuela und Rainer Held auf ihrem Hof auf einer Südanhöhe über Schwarzenberg auf. Daneben tummeln sich Toggenburger Ziegen, schwäbisch-hällische Schweine und Sundheimer Hühner auf ihrem idyllischen Demeterhof. In der kleinen hofeigenen Sennerei stellt Manuela aus frischer Ziegenmilch „Goßkäsle“ her.

Die Gäste erwartet auf der Alpe Buchen eine atemberaubende Aussicht auf die Berge und Täler des Bregenzerwaldes und besondere Köstlichkeiten vom Demeterhof und der Alpe. Besonders stolz sind die Helds darauf, dass ihre Tiere langsam und stressfrei wachsen, das gesamte Futter von eigenen Flächen stammt und seit Jahren weder Krafftutter noch Antibiotika eingesetzt werden. Auf diese Weise stellen sie umweltschonend Lebensmittel von besonderer Qualität und einzigartigem Geschmack her.

Kosten: 30 Euro (inkl. Bustransfer und Verpflegung)

Hinweis: Bitte wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk tragen!

Weitere Infos, Anmeldung (erforderlich!): <http://mehrwert-fuer-alle.at/veranstaltung/natur-pur-einzigartiger-geschmack-perfekt-fuer-die-umwelt/>

2. bis 10. Juni 2018, verschiedene Orte in Vorarlberg

9. Umweltwoche

Die Umweltwoche 2018 ist ein neuntägiges Schaufenster für die Umweltaktivitäten des ganzen Jahres. Wissen und Bewusstsein sind zentrale Faktoren für den Umgang mit unserer Umwelt: Wer mehr weiß, kann bewusster leben und auch mehr genießen!

Über 20 Trägerorganisationen der Umweltwoche haben Gemeinden, Schulen, Betriebe, Institutionen usw. wieder eingeladen, sich mit Veranstaltungen und Aktionen zu beteiligen. Das Ergebnis ist wieder beachtlich. Doch sehen und kommen Sie selbst!

Alle Veranstaltungen auf www.umweltv.at/kalender/2018/4/25/

Mehrwert für Alle

Gesundheit & Regionalität in Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Unter <http://mehrwert-fuer-alle.at/> finden Sie alle Informationen zu diesem Gemeinschaftsprojekt, den aktuellen Veranstaltungen (samt den Nachberichten) sowie den ersten Zwischenbericht über die ersten 10 Projektmonate: <http://mehrwert-fuer-alle.at/mehrwert-projektberichte/>

Wer in seinem eigenen Wirkungsbereich die Projektidee mit umsetzen bzw. eine eigene Veranstaltung durchführen will wendet sich an den MehrWERT-Beauftragter **Alexander Kowarc** alex@mehrwert-fuer-alle.at

Literaturhinweise / Links:

Handbuch, Wege zur Natur im Schulgarten

Kempfmüller u. Kals; Hrsg: Land Oberösterreich 2010;

Download pdf-Datei: www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/Uak_Natur_Schulgarten.pdf
oder zu beziehen bei: Amt d. Oö. Landesregierung, Abt. Naturschutz, n.post@ooe.gv.at

Praxishandbuch Schulgärten anlegen, pflegen, nutzen

Hrsg: **Lehnert, Köhler, Benkowitz** u.a., Ulmer Verlag, 2016, ISBN 978-3-8001-1258-6
Dazu gibt es ebenfalls beim Ulmer Verlag auch ein Arbeitsheft mit Unterrichtsmaterialien

Projektbeispiele von Schulhöfen, Kindergärten und Spielplätzen

Von Dr. **Reinhard Witt**, Naturgartenplaner:
www.naturgartenplaner.de/projektbeispiele/natur-erlebnis-raeume/

Plattform Schulgärten in Baden-Württemberg www.schulgaerten-bw.de/

Siehe auch: Protokoll 1. Plattform-Treffen 27.2.18: „**Vermittlung lebendiger Mensch-Natur-Beziehungen: Bienen an Schulen, Schulgärten, naturnahe Gestaltung des schulischen Umfeldes, ...**“
http://www.bodenseeakademie.at/Ergebnisprotokoll_1.Plattformtreffen_27.2.2018_BSBZ-Hohenems.pdf

Netzwerk blühendes Vorarlberg

Exkursionsprogramm blühende Landschaft 2018

So 29.April 2018, 10 bis 14 Uhr (nur bei schönem Wetter, Ausweichtermin 6. Mai), Wolfurt

Lebensraum Streuobstwiese - Exkursion und Obstblütenfest

Erstmals lädt die Streuobstinitiative Hofsteig zu ihrem Obstblütenfest in den Hochstammsortengarten nach Wolfurt ein. Anlass ist das zehnjährige Bestehen des Sortengartens an diesem Standort. Die Bäume, jährlich gepflegt von der Streuobstinitiative, haben sich gut entwickelt und sollten um diese Jahreszeit erste Blüten zeigen.

Streuobstwiesen mit Hochstammobstbäumen sind Oasen der Naturvielfalt für Insekten, Vögel und verschiedenste andere Tiere. Dr. Richard Dietrich von der Streuobstinitiative Hofsteig und Experte für alte Obstsorten führt gemeinsam mit DI Simone König vom Netzwerk blühendes Vorarlberg durch die alten und neuen Bestände des Streuobstgartens: Die Exkursion findet im Rahmen des 1. Obstblütenfest der Streuobstinitiative Hofsteig statt, **Beginn der Exkursion 11 Uhr (ca. 1h)**.

Die Streuobstinitiative freut sich auf viele Besucher, die ein paar gemütliche Stunden zwischen blühenden Obstbäumen in der Nähe des Ippachgrabens verbringen möchten.

Ort: Obstwiese beim Wasserwerk Wolfurt (Zufahrt über Gänsbühl oder Sonnenstraße)

Die Anreise mit dem Fahrrad wird empfohlen. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Veranstalter: Streuobstinitiative Hofsteig, Exkursion in Zusammenarbeit NBV

Mo 7. Mai 2018, 20.00 Uhr, Kolpinghaus Dornbirn, Jahngasse 20

Wenn nichts mehr krecht und fleucht

Über die Folgen des Bienen- und Insektensterbens für unser Land und Leben

Ob Schmetterling, Biene, Heuschrecke oder Regenwurm - Insektenarten verschwinden aus Erde und Luft. In den letzten 30 Jahren hat sich der Bestand bis zu 80 Prozent verringert. So wird Vielfalt zur Eintönigkeit und Fruchtbarkeit zur Kargheit, denn Insekten sorgen für die Bestäubung zahlreicher Pflanzen und sind für die Bodenfruchtbarkeit mitverantwortlich.

Mit dem neuen Bodenschutzgesetz will das Land Vorarlberg jenen Wert schützen, der tief im Bewusstsein der Bevölkerung verankert ist: den Boden. Seine Fruchtbarkeit soll erhalten und verbessert werden.

Welches sind die Folgen des Insektensterbens auf Natur und Mensch? Wo liegen die Ursachen? Wie können wir - als Hobbygärtnerin, Landwirt oder Raumplaner - achtsam mit Boden umgehen und damit gesunden Lebensraum erhalten – für Insekten und für uns selbst? Auf diese brennenden Fragen werden beim Gesellschaftspolitischen Stammtisch Antworten gesucht.

Impulsvortrag: Johanna Kronberger, Bakk. Biol., Biologin

Auf dem Podium: Johanna Kronberger - Bakk. Biol., Biologin, Dr. Egon Gmeiner - Präsident Imkerverband Vorarlberg, MMag. Daniel Zadra – Landtagsabgeordneter Die Grünen
Ing. Christian Meusbürger - Landwirtschaftskammer, Leiter des Fachbereichs Pflanzenbau

Moderation: Thomas Matt

Veranstalter: Gesellschaftspolitischer Stammtisch der Katholischen Kirche Vorarlberg in Zusammenarbeit mit Grüne Bildungswerkstatt Vorarlberg

Sa 26. Mai 2018, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr, Dornbirn, vor dem Lokal 'Stuonobach', Steinebach 7

Wildpflanzen-Wanderung nach Kehlegg – in der Woche der Artenvielfalt

Auf unserer Wanderung von Steinebach nach Kehlegg werden wir uns den Bäumen, Sträuchern und Kräutern am Wegesrand widmen und ihre vielen verschiedenen Verwendungsweisen kennen lernen. Früchte, Beeren, Wurzeln, Blätter, Knospen – jede Pflanze hat ihre ganz eigenen Schätze, Wirkungen, Anwendungsmöglichkeiten und Geschichten und bald werdet ihr staunend feststellen, dass Grün nicht mehr gleich Grün und Blatt nicht mehr gleich Blatt ist.

Leitung: Stefanie Rüscher, MSc

Infos: reine Gehzeit von Steinebach nach Kehlegg wäre ca. ½ Stunde, Rückfahrt mit dem Bus möglich, festes Schuhwerk empfohlen, optional auch Jause oder Geld zum Einkehren

Veranstalter: Naturschutzbund Vorarlberg, Bodensee Akademie und Netzwerk blühendes Vorarlberg

Sa 9. Juni 2018, 14.00 Uhr, Gaissau Rheinholz-Parkplatz

Exkursion zu Schwebfliegen ins Rheinholz

Das Rheinholz liegt am Ufer des Bodensees und des Mündungsbereichs des Alten Rhein. Mit ca. 60 Hektar ist es der größte Auwald Vorarlbergs, und dass er im Natura-2000-Gebiet Rheindelta liegt, zeigt seinen besonderen Status. Er ist als natürlicher Flachland-Laubwald mit Strauch- und Baumschichten ausgeprägt, die einer vielfältigen Pflanzen- und Tiergemeinschaft Wohnraum bieten.

Im Rahmen der Vorarlberger Umweltwoche wollen wir uns in diesem Naturschutz den Schwebfliegen widmen, von denen einige Arten vorarlbergweit nur hier vorkommen. Schwebfliegen sind als exzellente Flugkünstler vielen von Garten und Balkon bekannt, und ihre Bestäubungsleistung ist nicht außer Acht zu lassen. Die erwachsenen Tiere sind sehr vielgestaltig, und auch die Larven beeindrucken mit ihren vielfältigen Lebensweisen von Blattlausvertilgern bis Pflanzenfressern, von Holzmulm- bis Schlammbe-wohnern.

Exkursionsleitung: Stefan Pruner, MSc

Veranstalter: Naturschutzbund Vorarlberg, Bodensee Akademie und Netzwerk blühendes Vorarlberg

Fr 15. Juni 2018, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr, Dornbirn, Marktplatz vor der Kirche

Was wächst denn da – Wildpflanzen-Stadtspaziergang durch Dornbirn

Bäume, Sträucher und Wildpflanzen kennen lernen

Kaum vorstellbar - unsere Städte ohne Bäume, Sträucher und Blüten. Wie aber heißen sie alle und wo-
ran kann ich sie erkennen? Wie unterscheidet sich ein Bergahorn von einem Spitzahorn? Und ist eine
Linde schon von weitem erkennbar? Wie heißen die Kräuter, die sich aus Betonritzen ihren Weg bah-
nen? Welche Früchte und Blätter wären essbar und was haben sie für Geschichten zu erzählen?

Diesen und vielen weiteren Fragen gehen wir auf unserem Spaziergang durch die Stadt auf den Grund
und ihr werdet die verschiedenen Wildpflanzen in allen Jahreszeiten kennen und erkennen lernen.

Leitung: Stefanie Rüscher, MSc

Mitnehmen: Bei Bedarf Schreibutensilien

Veranstalter: Naturschutzbund Vorarlberg, Bodensee Akademie und Netzwerk blühendes Vorarlberg

Biotopekursionen 2018

Die Biotopekursionen werden im Rahmen des Landesprogramms „Naturvielfalt in der Gemeinde“ in
Zusammenarbeit mit Vbg. Gemeinden angeboten. Zusammen mit erfahrenen Fachleuten können Sie
die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt der Vorarlberger Biotope kennenlernen.

Die Ziele der 31 Exkursionen sind vielfältig und reichen vom Harder Ried zur Zeit der Irisblüte bis ins
Montafon vom Alpenbach zur Alpenrose. Das Anliegen dieser Reihe ist es, die schützenswerten Natur-
juwelle unserer Heimat mit ihren charakteristischen Eigenschaften näher zu bringen.

Weitere Infos unter www.vorarlberg.gv.at/pdf/biotopexkursionen2018.pdf

Exkursionen und Veranstaltungen der WalgauWiesenWunderWelt

Ein buntes Programm in den Walgaugemeinden mit Kräuterwissen und Entdeckungen des Naturschutz-
gebiete und Naturjuwelle: <http://walgau-wunder.at/veranstaltungen/>

Dokumentations- und Literaturhinweise

Presstext mit Partner-Statements

7 Jahre Netzwerk blühendes Vorarlberg

"Mach mit – bringen wir das Land zum Blühen" so lautet seit sieben Jahren der Aufruf des Netzwerk
blühendes Vorarlberg. Es geht darum sich mit gemeinsamer Kraft für die Lebensräume von Bienen,
Hummeln & Co einzusetzen. Die 2010 von der Bodensee Akademie, dem Land Vorarlberg und dem Im-
kerverband ins Leben gerufene Gemeinschaftsinitiative hat inzwischen viele PartnerInnen gewonnen

und ein leistungsfähiges, weit über das Land Vorarlberg hinaus Beachtung findendes Netzwerk aufgebaut.

Den Presstext finden Sie unter www.blühendes-vorarlberg.at

Die Veranstaltungsdokumentation sowie den Radiobeitrag finden Sie unter: http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html

Merkblatt „Beim Mähen an die Bienen denken!“

Wenn der Löwenzahn blüht, beginnt an vielen Orten das große Mähen. Worauf es da aus Rücksicht auf Bienen, Hummeln & Co zu achten gilt, haben wir in einem Merkblatt zusammengestellt.

Download unter: <http://www.bodenseeakademie.at/Beim%20Maehen%20an%20die%20Bienen%20denken.pdf>

Petition: Stoppt das Bienensterben!

Für das Summen auf unseren Wiesen

Die EU will die drei bienengefährlichsten Neonicotinoide verbieten, sie braucht aber die Unterstützung der Mitgliedsstaaten. Wird Österreich dafür stimmen? **Fordern Sie Umweltministerin Elisabeth Köstinger auf, das Verbot zu unterstützen!**

<https://www.global2000.at/stoppt-das-bienensterben>

Vorankündigungen Herbst 2018:

24./25. Oktober 2018, Feldkirch, Montforthaus

Vorankündigung: Symposium »natur vielfalt bauen«

Urbanes Wachstum, Nachverdichtungen und der gleichzeitige Wunsch nach einer klugen und energieeffizienten Ortsentwicklung bedürfen mehr denn je den Blick auf Biodiversität, Klimawandelanpassung und Lebensqualitäten. Das internationale Symposium geht Bedürfnissen und Strategien nach, stellt zukunftsweisende und innovative Projekte vor und ermöglicht einen transdisziplinären Wissens- und Erfahrungsaustausch für Expert*innen und Anwender*innen aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur, Städtebau, Raumplanung, Bauwirtschaft und Ökologie.

Mit dem Symposium öffnen wir den Raum für neue und bewährte Ideen. Sie zeigen auf, wie mit und für die Natur gebaut werden kann und zudem vielfältige, positive Effekte auf uns Menschen generiert werden können. Die Veranstaltung möchte neue Denkanstöße geben, zur Umsetzung guter Projekte animieren und Möglichkeiten aufzeigen, wie diese realisiert werden können.

Infos und Programm: www.naturvielfaltbauen.org/

Weitere Herbstkurse:

Praxisworkshop Blumenwiese, Praxisworkshop Wildstrauchhecken, Seminar „Mein Naturgarten“

Infos und Termine: www.blühendes-vorarlberg.at

Bildung, Schulentwicklung und lebendiges Lernen

Mi 2. Mai 2018, 20:00 Uhr Pfarrzentrum Altenstadt, Feldkirch

Gefahren im Internet und Darknet

Gerade auch mit dem Smartphone kommt es immer wieder zu Cyber-Mobbing über Plattformen und Netzwerke wie Facebook, WhatsApp & Co. Wir können Kinder und Jugendlichen erst richtig gut schützen und begleiten, wenn wir selbst uns der potentiellen Gefahren bewusst sind. Dieser Vortrag wird sie teilweise schockieren, aber er wird sie auf alle Fälle befähigen in der täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen handlungsfähig zu bleiben. Sie werden erfahren, welche Schutzmöglichkeiten es gibt und wie sie Kinder und Jugendliche auf dem Weg ins World Wide Web begleiten sollten. Sie erhalten Material und erfahren dessen Bezugsquellen.

Referent: **Oliver Basener**, geb. 1974, Studium der sozialen Arbeit, Weiterbildung in systemischer Beratung und Therapie bei ISTOB in München sowie zur Fachkraft im Kinder- und Jugendschutz und zur Arbeit mit psychisch kranken Eltern. Mit dem Thema „Neue Medien“ befasst seit 2000.

Kosten: € 10,00 inkl. USt.

Anmeldung: www.pina.at oder E-Mail an info@pina.at

Veranstalter: PINA – Pädagogisches Institut Neue Autorität

Mi 16. Mai 2018, 20 Uhr im Vorarlberger Kinderdorf, Kronhaldenweg 2, 6900 Bregenz

(Ur)-Vertrauen entsteht in der Kindheit

Vortrag von Prof. Dr. **Fabienne Becker-Stoll**, Psychologin, Leiterin Institut für Frühpädagogik, München

Eine sichere Bindung heißt, dass das Kind Urvertrauen zu einer Person hat, die nicht austauschbar ist. Diese Bindung ist die Basis für das Erkunden der Welt und das eigene Bindungsverhalten. Bei Eltern und Erziehenden setzt dies jedoch die Fähigkeit zum feinfühligem Umgang mit dem Kind voraus.

Auch das Wissen um die Bindungsentwicklung und grundlegende neuronale Prozesse ist wichtig. Die Psychologin zeigt, wie bedeutsam es ist, von Geburt an die Grundbedürfnisse nach Bindung, Kompetenz und Autonomie zu befriedigen.

Eintritt frei!

Anmeldung erbeten - T 05574 4992-63, a.pfanner@voki.at

Veranstalter: Vorarlberger Kinderdorf, Familienimpulse, www.vorarlberger-kinderdorf.a

28. Mai Weltspieltag – Motto: „Lasst uns draußen spielen!“

Das Land Vorarlberg ruft auch heuer dazu auf, sich am Weltspieltag am 28. Mai 2018 mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen für das Recht auf Spiel stark zu machen. Vorbild für den Vorarlberger Weltspieltag sind die Aktionen des Deutschen Kinderhilfswerkes www.dkhw.de sind.

Öffentliche Spielräume im Freien sind auf Grund von Straßenausbau und Verbauung von Freiflächen immer weniger vorhanden. Diese Entwicklungen haben zur Folge, dass Kinder und Jugendliche weniger draußen spielen. Ziel des diesjährigen Weltspieltages ist es, dass die Bedingungen für das Draußenspiel für Kinder verbessert werden und somit die Spielmöglichkeiten im Freien nicht verloren gehen. Das Spiel ist für Kinder eine ganz wichtige Voraussetzung, die Welt zu begreifen, eine eigene Identität zu entwickeln und eigene Fähigkeiten zu erkennen. Der Weltspieltag soll darauf aufmerksam machen, dass Kinder und Jugendliche beim Spielen in der Natur ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben, wichtige Naturerfahrungen sammeln und sich ihren eignen Sozialraum aneignen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Flächen und Räume im Freien für Kinder und Jugendliche zugänglich gemacht und reaktiviert werden.

Mitmachen können:

Gruppen und Einzelpersonen, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kindergärten, Spielgruppen, Jugendorganisationen, Vereine und Gemeinden, ..., alle sind eingeladen, Plätze, Freiräume für **Spielaktionen zwischen 21. Mai und 3. Juni 2018** zu nützen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Aktionen zum Weltspieltag 2018 werden mit Werbemitteln, Veröffentlichungen, Spielideen und einem finanziellen Beitrag für Verbrauchsmaterialien bis max. €100 unterstützt.

Anmeldefrist: 4. Mai 2018

Weitere Infos: Amt der Vbg. Landesregierung, 6901 Bregenz, T +43 5574 511 24144, familie@vorarlberg.at

Dokumentationshinweis:

Ergebnisprotokoll 1. Plattform-Treffen vom 27.2.2018 im BSBZ Vorarlberg

„Vermittlung lebendiger Mensch-Natur-Beziehungen: Bienen an Schulen, Schulgärten, naturnahe Gestaltung des schulischen Umfeldes, ...“

Im Sinne einer breiten Einladung laden wir alle interessierten PartnerInnen aus Kindergärten, Schulen, aus Kommunen und Bildungsinstitutionen, Natur-Pädagoginnen, Engagierte aus dem gärtnerischen, imkerlichen und naturpädagogischen Bereichen usw. herzlich ein beim Aufbau dieser Plattform mit zu wirken.

Wer alles bereits mitmacht, welche Aktivitäten angedacht bzw. in Vorbereitung sind, finden Sie in diesem Protokoll. Ebenfalls enthalten sind erste Literatur- und Veranstaltungshinweise sowie ausgewählte Links.

Protokoll zum Download http://www.bodenseeakademie.at/Ergebnisprotokoll_1.Plattformtreffen_27.2.2018_BSBZ-Hohenems.pdf

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und laden Sie herzlich auch gerne zum nächsten Treffen (im Juni) ein. Rückmeldungen, Anfragen bitte an office@bodenseeakademie.at

7. Vorarlberger Kinderrechtspreis 2018

Kinderrechte sind speziell auf Kinder und Jugendliche angepasste Menschenrechte. Gewürdigt werden deshalb Projekte und Initiativen, welche die Kinderrechte mutig, engagiert und nachhaltig umsetzen und für die Interessen von Kinder und Jugendlichen eintreten.

Kinder, Jugendliche, Erwachsene, sowie Kindergärten, Betreuungseinrichtungen, Schulen, Vereine, Institutionen, Städte und Gemeinden können sich für den Kinderrechtspreis bewerben oder andere Projekte und Initiativen nominieren. Die Einreichungen wurden von Jugendlichen bewertet. Die Jury ermittelt die Preisträger und Preisträgerinnen nach verschiedenen Kriterien, wie z.B. der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Durchführung, dem Bezug zu den Kinderrechten, den Auswirkungen des Projekts auf Jugendliche und Kinder oder dem Nachahmungswert. Das Preisgeld für die ausgezeichneten Projekte beträgt insgesamt Euro 5.600,-.

Einreichungen und Nominierungen mittels Einreichformular bis 13. Juli 2018 an Kinder- und Jugendanwaltschaft, 6800 Feldkirch, kija@vorarlberg.at

Weitere Infos unter: www.vorarlberg.at/vorarlberg/frauen_familie/familie/familie/neuigkeiten_mit_bild_vorarlbergerkinderrecht.htm

Initiative - Schule im Aufbruch

„Wir träumen von Schulen, an denen die Begabungen unserer Kinder entdeckt werden und sich entfalten können.“

Schule im Aufbruch wurde im Jahr 2012 von Gerald Hüther, Margret Rasfeld und Stephan Breidenbach in Deutschland gegründet und startete im Februar 2014 in Österreich.

„Schule im Aufbruch ist eine Initiative, die zu mehr **Potenzialentfaltung** unserer Kinder führen soll. Wir wollen mehr Schulen, die die angeborene Begeisterung und Kreativität von Schülern erhalten und fördern. Um Potenzialentfaltung in der Schule zu ermöglichen, bedarf es einer **neuen Lernkultur und einer besonderen Haltung** gegenüber Schülern: Es geht um Selbstverantwortung statt Pflichterfüllung, um Schatzsuchen statt Fehlersuchen, um neue Lernformate anstatt Frontal-Unterricht und um Lob und Vertrauen statt Negativ-Auslese oder Laissez-faire.

Wir suchen **positive und konstruktive „Veränderer“**, die sich mit uns auf den Weg machen. Wir rufen als Plattform alle Akteure an unseren Schulen auf, diese Veränderung gemeinsam anzugehen“ (Auszug Website)

In der Zwischenzeit ist viel passiert und es sind viele Schulen diesem Aufruf gefolgt. Wir empfehlen Ihnen in diesem Rundmail einmal die Website von Schule im Aufbruch zu besuchen und die jeweiligen Angebote zu nutzen.

Kino: Filme von Schulen

Das „Schule im Aufbruch“ – Kino zeigt, wie vielfältig, kreativ und engagiert Schule verstanden und gelebt werden kann. Lass Dich inspirieren! www.schule-im-aufbruch.at/kino-filme-von-schulen/

Aktuellstes Video: **VS Lustenau Kirchdorf**

www.schule-im-aufbruch.at/kino-filme-von-schulen/?mc_cid=53e28b79e6&mc_eid=af9ffacd19

Webinare: ein Informations- und Erfahrungsaustausch via Internet von Praktiker- für PraktikerInnen www.schule-im-aufbruch.at/category/webinar/

Newsletter: www.schule-im-aufbruch.at/newsletter/

9.7. – 13.7.2018, Salzburg:

67. Internationale Pädagogische Werktagung Salzburg LEBENSRAÜME – entdecken.gestalten.teilen

Menschliches Leben vollzieht sich in der Zeit, aber auch im Raum. Räume gelten zu Recht als die dritten Erzieher und werden pädagogisch oft unterschätzt. Bei der 67. Internationalen Pädagogischen Werktagung erörtern kompetente Referentinnen und Referenten unter anderem folgende Fragen:

- In welchen Räumen wachsen Kinder heute auf?
- Wie lernen sie sich im Raum zurechtzufinden und Räume zu teilen?
- Wie gehen wir mit digitalen Räumen um?
- Welche Räume sind pädagogisch besonders relevant: Bildungsräume, Freiräume, Schonräume, Konflikt Räume oder natürliche Räume mit Büschen zum Verstecken und Bäumen zum Hinaufklettern?
- Welche Räume tun uns Menschen gut?
- Wie steht es um innere Räume, Imaginationen und Fantasien?

In bewährter Weise werden Fragen wie diese in den Hauptvorträgen geklärt und in zahlreichen Arbeitskreisen vertieft. Und dies eingebettet in den landschaftlichen Raum der Stadt Salzburg, den der Naturforscher Alexander von Humboldt als einen der schönsten der Welt würdigte. Bereichert wird die Tagung durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, insbesondere durch Musik, die ihre eigenen Klangräume schafft.

Programm, Anmeldung: www.bildungskirche.at/Werktagung.aspx

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Salzburg in Kooperation mit der Caritas Österreich und der Universität Salzburg

9. Juli bis 18. August 2018, Laternsertal, Alpe Agtenwald

Alpferien für Kinder mit Ziegen, Hühnern, Pony & Co

Das Ferienprojekt auf der Alpe Agtenwald im Laternsertal bietet Kindern die Möglichkeit, längere Zeit auf der Alpe und mit den Tieren (Ziegen, Hühner und Pony) zu verbringen. Sie erlernen den Umgang mit den Tieren und erhalten Einblick in die Herstellung von Milchprodukten. Der Kontakt zu den Tieren und der Aufenthalt in der wertvollen Umgebung Alpe trägt zum Wohl der Kinder bei, sie können Beziehungen aufbauen und Verantwortung übernehmen. Die Beteiligung an der täglich anfallenden Arbeit (Tierpflege, Füttern, Melken, Milchverarbeitung, Pflege der Alpflächen) und der sichtbare Erfolg, der damit erzielt wird, stärken das eigene Zutrauen. Angeboten werden 3 Turnusse zu je 12 Tagen.

Mehr Informationen und Anmeldung: <http://www.bodenseeakademie.at/Agtenwald2018.pdf>

Menschenwürde und interkultureller Dialog

Sa 26. Mai 2018, 14.00 bis 18.30 Uhr, Hohenems, ProKonTra, Kaiser-Franz-Josef Straße 29

VERGEBUNG

Theater zum Leben Workshop

Woher kommt sie - Wer gibt sie - Wer ruft sie - Wer empfängt sie - Wer stößt sie ab und warum - Welche Tiefe hat sie - Welche Gestalt hat sie - Wie wirkt sie

Das Theater zum Leben

...ist eine Form des Dialogs, in der wir die Sprache der Bilder und die Sprache unseres Körpers sprechen lassen. In der spielerischen Begegnung mit unseren Sinnen nehmen und geben wir WAHR, eine Wahrheit die inklusiv ist und unsere eigenen Geschichten und Potentiale zur gemeinsamen forschenden Erfahrung verwebt, die das kollektive Bewusstsein stärkt. In der Improvisation können wir gemeinsame Herausforderungen und kollektive Geschichten sichtbar machen und neue Ideen ausprobieren. Diese dialogische Forschungsreise zum Thema Vergebung wird angeleitet von Julia Felder, im Mittelpunkt steht die Gruppe selbst, mit allem was von den Teilnehmenden mitgegeben wird.

Vorerfahrung ist keine notwendig. Wie die Wortsprache ist auch die Sprache der Bilder und des Körpers in jedem Menschen veranlagt. Teilnehmende aller Herkunftsländer und Muttersprachen sind willkommen, Übersetzung auf Englisch möglich, bei Bedarf eventuell weitere Sprachen.

Kosten: Gegen freie Spende, Richtwert: 5 - 60€

Anmeldung: info@inkontra.at bis 19. Mai, Anmeldung nur für einen Teil des Workshops nicht möglich

Veranstalter u. weitere Infos: InKonTra, www.inkontra.at

Di 1. Mai, 11 - 18 Uhr, Guthausen, Schwandorfer Hof 1, 88682 Salem

Keltisches Frühlingfest BELTANE

Mit Schwung den MAI begrüßen – Hohes Fest rund um den Maibaum

Der Neubeginn in der Natur hat eine Entsprechung in unserem Inneren. Wir möchten im Feiern die Frühlingskräfte in uns erwecken - für eine gesunde und lebensfrohe Zukunft. Feiern und entdecken Sie mit uns!

Parken beim Wiesenparkplatz Schloss-Salem, Eintreffen zu Fuß oder mit dem Fahrdienst.

Beitrag: 10 Euro, Kinder sind frei

Veranstalter u. weitere Infos: WIR Mensch Natur Kultur e.V., Salem - www.guthausen.org

1.10.2018 bis Juni 2020, Kardinal König Haus, 1130 Wien, Kardinal-König-Platz 3

Lehrgang Soziale Verantwortung 2018-2020 (10 Module) **Gestaltungskompetenz für den gesellschaftlichen Wandel**

Die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse erfordern eine aktive Gestaltung, damit sich Lebensbedingungen und Perspektiven von Menschen weltweit entscheidend verbessern. Der Lehrgang befähigt, den gesellschaftlichen Wandel sozial verantwortlich und zukunftsfähig zu gestalten.

Er ist berufsbegleitend und bietet AkteurInnen des gesellschaftlichen Wandels einen Entwicklungsraum, um gesellschaftliche Entwicklungen zu analysieren, Alternativen zu prüfen, sozial-ethische Positionen zu erarbeiten und Kompetenzen zur Gestaltung des gesellschaftlichen Wandels zu erwerben. Besondere Bedeutung hat das gemeinsame Lernen mit Menschen aus unterschiedlichen europäischen Ländern und mit unterschiedlichem sozialem, politischem, kulturellem und religiösem Hintergrund.

Zielgruppen: Zum Lehrgang eingeladen sind Personen, die als MultiplikatorInnen für die Entwicklung sozialer Verantwortung und die Gestaltung des gesellschaftlichen Wandels wirksam werden sollen - ob in der Bildungsarbeit, in einer Leitungsfunktion oder als engagierte Personen in wirtschaftlichen, politischen, sozialen und kirchlichen Organisationen bzw. Initiativen.

Weitere Infos, Programm, Anmeldung: www.ksoe.at/pb/index.php?option=com_content&task=view&id=84&Itemid=81

Hör Tipp:

Salam I like it - die Frequenz der vielen Frieden

Seit September 2017 geht ein 13-köpfiges Team aus Somalia, Österreich, Bosnien, Irak, Griechenland und Afghanistan regelmäßig auf öffentliche Plätze im Vorarlberger Rheintal, um mit PassantInnen Interviews zum Thema Frieden zu machen. Alle zwei Wochen erscheinen diese Interviews auf *Proton - das Freie Radio* in der Sendereihe **Salam I like it - die Frequenz der vielen Frieden**. Am 4. Mai wird das letzte Friedensbürgermeister Interview erscheinen und es startet eine neue Saison der Salam I like it Interviewtage an öffentlichen Plätzen. Gelegenheit das Team zu treffen gibt es am 7. Mai am Nachmittag in St. Gerold oder am 20. Mai ab Mittag in Hohenems, um in den Dialog zum Thema Frieden mit uns zu treten!

Die bisherigen Sendungen zum Nachhören: <http://www.inkontra.at/formate/radioprojekt-salam-i-like-it>

Petition:

Ausbildung statt Abschiebung

Das Erfolgsprojekt „Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen“ ist in Gefahr. Aktuell nehmen die negativen Asylentscheidungen auch für Menschen in Lehre zu. Es ist zu ersten Abschiebungen gekommen – direkt vom Lehrplatz. Dies sorgt für massive Verunsicherung bei den betroffenen Lehrlingen und den Betrieben. Daher fordern wir die Aussetzung der Abschiebungen von Menschen in Lehre und Ausbildung!

Unterschreiben: <https://www.openpetition.eu/at/petition/online/ausbildung-statt-abschiebung>

Wenn sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail abmelden unter http://www.bodenseekademie.at/an- und_abmeldung.html